



Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Kleine Anfrage Antwort

KA/259/XXI

Fragesteller:	Eingang:	25.10.2023
Reichenbach, Marina	Weitergabe:	26.10.2023
Fraktion der SPD	Fälligkeit:	30.11.2023
Antwort von:	Beantwortet:	22.01.2023
BzBm/Fin	Erledigt:	22.01.2023

Lastenradflotte des Bezirks außer Betrieb?

Fragestellung der Bezirksverordneten:

1. Aus welchen Gründen sind die fünf bezirkseigenen Schön-wie-wir-Lastenräder (darunter 2 E-Lastenräder), die ursprünglich zum Transport für Sperrmüll angeschafft wurden, nicht mehr in Verleihung?
2. Plant das Bezirksamt die Lastenräder wieder der Neuköllner Bevölkerung zum Transport für Sperrmüll zur Verfügung zu stellen, und wenn ja, wann und über welchen Träger/Verein?
3. Wie oft wurden die Lastenräder seit dem Ende der Verleihung durch die Kiezhausmeister (IB) im Jahr 2022 von der Bevölkerung ausgeliehen? Bitte Liste (ggf. auch Schätzung) der Anfragen/Buchungen und tatsächlichen Ausleihungen
4. Wo sind die Lastenräder aktuell räumlich untergebracht und welche Kosten entstehen dadurch ggf.?
5. Wer nutzt die Lastenräder aktuell?
6. Sind aktuell umfangreichere Wartungs- und Reparaturmaßnahmen an den Lastenrädern nötig und wenn ja, welche technischen Bauteile betrifft dies?
7. Wie sind die Lastenräder aktuell versichert und welche Kosten entstehen dadurch ggf.?
8. Wie ist der Stand der Stellenbesetzung der Zero-Waste-Beauftragten?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Reichenbach,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Zwei der fünf Lastenräder sind dauerhaft an den Mitmachladen und ein Stadtteilbüro verliehen und werden dort genutzt.

Die anderen drei Lastenräder werden nicht mehr auf einzelne Anfragen hin verliehen, sondern regelmäßig bei den Tausch- und Sperrmüllmärkten für den Sperrmüll-Transport verwendet. Sie werden direkt vor Ort verliehen, damit Menschen im nahen Umkreis ihren Sperrmüll holen können. Die Kiezhausmeisterinnen unterstützen dabei.

Hintergrund ist, dass es nur sehr wenige Verleihanfragen gab und hierdurch ein unverhältnismäßiger Aufwand entstand, da „Schön wie wir“ keine Infrastruktur für den professionellen Verleih von Fahrrädern aufweist. Es gibt darüber hinaus ausreichend attraktive Alternativangebote.

Zu 2.:

Nein, da sich das oben beschriebene Verfahren unter den vorhandenen Rahmenbedingungen als praktikabelste Lösung erwiesen hat.

Zu 3.:

Anzahl Anfragen im Jahr 2022: 0

Anzahl Anfragen im Jahr 2023: 15

Anzahl tatsächlich durchgeführte Verleihung (außerhalb der Tausch- und Sperrmüllmärkte): 4
Die Differenz ergibt sich u.a. dadurch, dass die Menschen die Räder nur zu bestimmten Uhrzeiten (außerhalb für unsere Kiezhausmeisterinnen reguläre Arbeitszeiten) hätten holen können, oder weil die Räder von den Kiezhausmeisterinnen für die Tausch- und Sperrmüllmärkte benötigt und somit nicht verfügbar waren.

Zu 4.:

In einer im Bezirksamt befindlichen Garagenanlage in der Roland-Krüger-Straße 5. Es entstehen dadurch keine Kosten.

Zu 5.:

Die zwei Kiezhausmeisterinnen nutzen die Räder an den Tausch- und Sperrmüllmärkten der BSR. An diesen Tagen können auch Bürger*innen die Lastenräder nutzen, um ihre Sachen zum Standort zu bringen. Weiterhin wird älteren Bürger*innen angeboten beim Transport des Sperrmülls behilflich zu sein. Dies findet immer einen sehr großen Anklang.

Hier wird auf die Möglichkeit des Verleihs aufmerksam gemacht.

Zu 6.:

Die Räder sind mittlerweile in die Jahre gekommen und aufgrund von Schäden im Rahmen der Ausleihen regelmäßig in der Reparatur. So konnten sie aufgrund von Reparaturarbeiten zeitweise in 2023 nicht genutzt werden. Grundsätzlich sind regelmäßig Wartungen an Reifen, Lenker, Bremse notwendig, nach zwei kleinen Unfällen waren im Jahr 2023 auch schon größere Reparaturen nötig, die durch die Versicherung gedeckt waren.

Zu 7.:

Alle 5 Räder sind über die Nachhaltigkeitsagentur NEW Standards, die die Kampagne „Schön wie wir“ durchführt, versichert. Es entstehen Versicherungskosten in Höhe von ca. 1000,-€ pro Jahr.

Zu 8.:

Die Stelle ist zum 01.01.2024 erfolgreich besetzt worden.

Martin Hikel
Bezirksbürgermeister